



Jeweils zehn Springer im Pilatus Turboporter

Inzwischen schon traditionell zu Gast in Diepholz, begann für die Springer des Fallschirmsportclubs Münster (FSC) der Himmelstagsfahrt mit verhangen grauem Himmel. Als dieser dann aber gegen 14 Uhr aufriss und einem strahlend blauem Himmel Platz machte stand dem Sprungbe-

trieb nichts mehr im Wege. Der Pilatus Turboporter war ab dann im pausenlosen Einsatz und brachte jeweils zehn Springer, die ihren Schirm gepackt hatten (Foto), auf die Absprunghöhe von 4000 Metern. Es gab auch einige Tandemsprünge mit zum Teil von weit angereisten Gäs-

ten. Der jüngste von ihnen war der zehnjährige Julius, der mit seiner Mutter aus Kirchlengern angereist war und dessen Tandemmaster anschließend bestätigten konnte, dass der „kleine Stöpsel“ den Sprung in vollen Zügen genossen habe. Der FSC ist mir seinem Springerlager

noch bis Sonntag zu Gast auf dem Flugplatz Diepholz-Dümmerland (fdd). Tandemsprung-Interessierte sind ebenso willkommen wie solche Besucher, die einfach nur dem regen Treiben von der Terrasse des „Café Weitblick“ aus zuschauen möchten. ■ pm / Fotos: Merk